

Gründung des «Vereins Schlosskonzerte Brig»

WB, 11.12.2013/1



Gründungskomitee. Die Leitung des «Vereins Schlosskonzerte Brig» vor dem Bild des Grossen Stockalper, von links: Eduard Zurwerra, Hansruedi Kämpfen, Sekretärin und Stadträtin Sigrig Fischer-Willa, Präsident Giuliano Andri, Heidi Brunner-Gut, Kassier Paul Locher.

FOTO ZVG

BRIG-GLIS | Am Montagabend ist im Rittersaal des Stockalperschlosses der «Verein Schlosskonzerte Brig» gegründet worden.

Die Schlosskonzerte Brig wurden 1964 von Apotheker Dr. Arnold Marty, Musikdirektor Gregor Müller und Architekt André Werlen ins Leben gerufen. Die jeweils Verantwortlichen haben sich seither mit Erfolg bemüht, den Freunden der Kammermusik durch gute Interpreten schöne Konzerte zu bieten und dabei auch einheimische Musiker auftreten zu lassen. Ab 1966 wurden die Schlosskonzerte finanziell durch den Kur- und Verkehrsverein Brig gestützt. Diese Rolle hat bis zum vergangenen Jahr Brig Belalp Tourismus (BBT) zusammen mit namhaften Sponsoren wahrgenommen. Da zurzeit in der Nachfolge von BBT die Brig

Simplon Tourismus AG aufgebaut wird, ist diese Unterstützung noch nicht deutlich definiert. Glücklicherweise war es bisher durch die Beihilfe der Hauptsponsoren der Schlosskonzerte, der Kulturkommission Brig-Glis und der Lauber IWISA AG, und auch durch weitere Hilfe von Sponsoren wie die Migros Kulturprozent, Loterie Romande, Kantonale Kulturkommission usw. möglich, die Konzerte gut zu gestalten und so am Leben zu erhalten. Die Verantwortlichen sind nun der Auffassung, dass ein «Verein Schlosskonzerte Brig» in den Medien und vor allem auch am Sponsorenmarkt grössere Durchschlagskraft erhalten würde. Das wäre im Jahr 2014, wenn die Schlosskonzerte

50 Jahre alt werden, besonders wünschbar. Es ist an der Zeit, dass die Öffentlichkeit sie als geordnete und feste Struktur wahrnimmt und entsprechend unterstützt.

Statuten und Wahlen

An der Gründungsversammlung im Rittersaal wurde den anwesenden Gründern zunächst ein Statutenentwurf vorgelegt. Dieser umschreibt weiterhin die Organisation von erstklassigen Kammerkonzerten als Hauptziel des Vereins. Artikel regeln die Mitgliedschaft (Aktiv- und Ehrenmitglieder), die Aufgaben der jährlichen Generalversammlung, die Festsetzung des Jahresbeitrages, jene des aus mindestens drei Personen bestehenden Vorstandes und der Revisoren, die Unterschriftenberechtigung, die alleinige Haftung durch das Vereinsvermögen, Statutenän-

derungen und den Vereinsauflösungsmodus. Die Gründungsstatuten wurden einstimmig genehmigt. Die bisherigen sieben Verantwortlichen der «Musikkommission» Giuliano Andri, Heidi Brunner, Sigrig Fischer, Nathalie Holzer, Hansruedi Kämpfen, Paul Locher, Eduard Zurwerra stellten sich als Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung. Aus ihnen wurde Professor Giuliano Andri zum Präsidenten, Stadträtin und Pianistin Sigrig Fischer als Sekretärin und Professor und Violinist Paul Locher als Kassier gewählt. Als Revisoren beliebten Bibliothekar i. R. Josef Biffiger und Professor Anton Kost.

Für 100 Franken

Über die Eintrittseinnahmen und mithilfe der vorgenannten

Sponsoren konnte der Eintrittspreis der Schlosskonzerte bisher für jedermann erschwinglich gehalten werden. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Der Verein sieht 100 Franken als Preis für jährlich sechs Konzerteintritte. Wer eine übertragbare Abokarte in diesem Sinne löst, ist automatisch auch Mitglied des Vereins. Wer aber Einzelmitglied des Vereins werden will, zahlt 30 Franken, zusammen mit seinem Partner/seiner Partnerin 50 Franken Jahresbei-

trag und dann die Einzelpreise der Konzerte. Es lohnt sich also, Abonnent der Schlosskonzerte und damit auch Mitglied des Vereins Schlosskonzerte Brig zu werden.

Mit der unter anderem über giuliano.andri@gmail.com bestellbaren und bei der Abendkasse käuflichen Abokarte sind auch Mehreintritte am gleichen Abend möglich. Alle Musikfreunde im Oberwallis, besonders die Liebhaber der Klassik in Brig-Glis, sind eingeladen,

von dem günstigen Angebot für Konzertreihe Gebrauch zu machen. Es geht in diesem Rahmen auch um eine aktive Hilfe zum Erhalt der Institution Schlosskonzerte Brig.

Jubiläumsjahr 2014

Der Vereinsvorstand hat sich bereits ein interessantes Jubiläumsprogramm zurechtgelegt. Es beginnt am 23. März 2014 mit einem Abendkonzert des bekannten Quatuor Sine Nominis. Weitere Konzerte werden

das Quintett Lumino mit Flötistin Christine Hogg, das Festival-Ensemble Musikdorf Ernen und das Duo Leuzinger und Kernjak geben. Am Jubiläumskonzert «50 Jahre Schlosskonzerte» wird im Spätherbst voraussichtlich auch unsere Oberwalliser Sopran-Solistin Rachel Harnisch mitwirken. Dieses Programm zeigt, dass die Schlosskonzerte Brig aktuell und aktiv sind. Dies wünscht man ihnen und ihrem rührigen Verein auch für die Zukunft. ag.

WB, 11.12.2013/2